

Herr Liene führt aus, dass die FDP-Fraktion im ersten Schritt entsprechend der Expertise des Energiebüros die unter Punkt 5 genannten, kurzfristigen Sanierungsmaßnahmen befürwortet. Zusätzlich zur Überprüfung der Kesselleistung sollte auch die Heizungsregelung überprüft und ggf. neu eingestellt werden.

Weiterhin erklärt Herr Liene, dass aus der mittelfristigen Empfehlung die Fassadensanierung gestrichen werden sollte und begründet dies.

Herr Sonntag erklärt, dass in der Vergangenheit bereits verschiedene bauliche Maßnahmen am Rathaus vorgenommen wurden und plädiert dafür, notwendige Sanierungsmaßnahmen nach ihrem Einspareffekt zu priorisieren und so umzusetzen, wie sie in der Vorlage unter Punkt 1 und Punkt 2 beschrieben sind.

Nach einer kurzen Aussprache über die Sinnhaftigkeit der Außendämmung erläutert Herr Zielinski, dass man neben den dringend notwendigen Sofortmaßnahmen, wie Überprüfung der Regelungstechnik, klären solle, ob langfristig eine abschnittsweise Komplettsanierung verschiedener zusammenhängender Bereiche Sinn macht.

Herr Gräf befürwortet den vorgenannten Vorschlag, systematisch an diese Sanierungsmaßnahme heranzutreten. Aus diesem Grund habe man den Vorschlag gemacht, im ersten Schritt gezielt die Heizungsanlage auf einen neuen Stand zu bringen, unter anderem durch Überprüfung und Anpassung der Brennerleistung, Erneuerung der Umwälzpumpen usw. Zusätzlich sollten, wie im Gutachten aufgeführt, die Fenster in den Fluren erneuert werden.

Herr Liene schlägt vor, einen Beschluss dahingehend zu fassen, dass die in Punkt 5 genannten, kurzfristigen Maßnahmen, ergänzt um Überprüfung und Einstellung der Heizungsregelung, durchgeführt werden. Zusätzlich sollte die Verwaltung beauftragt werden, zu prüfen, ob eine abschnittsweise Komplettsanierung sinnvoll ist.

Herr Tentler berichtet, dass die Büroräume neben und über der Garage sehr kühl sind, was sich teilweise durch die schlecht isolierte Garage erklären lässt. Er schlägt dem Ausschuss vor, zusätzlich die Decke und die Bürowand der Garage zu isolieren. Gegen diesen Vorschlag ergeben sich keine Einwände.

Herr Sonntag informiert, dass seine Fraktion den Vorschlag von Herrn Liene, ergänzt um die Garagenisolierung, als kurzfristige Maßnahme mitträgt und regt zusätzlich an, dem Ausschuss einen Maßnahmenkatalog vorzulegen, in dem dargestellt ist, welche baulichen Sanierungsmaßnahmen am Rathaus in den nächsten Jahren erforderlich sind.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Sonntag nach dem Sachstand „Fenstererneuerung Gymnasium“. Nach seinem Kenntnisstand seien immer noch nicht alle Fenster erneuert worden.

Herr Tentler antwortet, dass die Fenster im Oberstufenhaus in den 1990er Jahren ausgetauscht wurden und derzeit nicht sanierungsbedürftig sind.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die vom Bauausschuss beschlossene Fenstersanierung am Siegtalgymnasium ist komplett abgeschlossen.*